

**Ratsgruppe Grüne / FDP / LINKE.  
im Gemeinderat Sande**  
Gruppe@Gruene-Sande.de

Sande, den 28.04.2022

<b>Anfrage der Gruppe Grüne/FDP/Linke</b>	Nummer: 012-2022
Gremium: Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus	Sitzungstermin:
Betreff <b>Antrag zur Einrichtung von Erinnerungsorten</b>	Status Öffentlich

Sehr geehrte Ratsvorsitzende, sehr geehrter Bürgermeister, liebe Ratskolleg\*innen,

der Rat möge die Einrichtung folgender zwei Erinnerungsorte im Gemeindegebiet Sande beschließen:

1. Im Bereich des ehemaligen Zwangsarbeiter-Lagers Sande-Neufeld (Breslauer / Königsberger / Danziger Straße).
2. Nahe des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers „Sander Mühle“, Ecke Ems-Jade-Wanderweg und Sander Mühle

Die Verwaltung wird hierzu vom Rat beauftragt Informations-Schilder, gemeinsam mit dem Zweckverband Schlossmuseum Jever, zu gestalten, sodass sie in das bisherige Konzept der Erinnerungsorte Friesland passen und anschließend aufzustellen. Hinsichtlich der Digitalisierung möge hierbei auf eine Möglichkeit der zusätzlichen Informationen, beispielsweise mittels eines QR-Codes mit Verweis auf entsprechende Quellen berücksichtigt werden.

**Begründung:**

Die Lager sind Teil der Sander Ortsgeschichte und zeugen von einem der dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte. Insbesondere im Bereich des Zwangsarbeiterlagers, in dem heutzutage Eigentumswohnungen vorzufinden sind, erkennt man bei bewusster Betrachtung den einstigen Charakter der Bauten. Ein konkreter Hinweis auf die genaue Geschichte ist jedoch nicht gegeben.

Erinnerungsorte sind jedoch wichtig um sich dieser Vergangenheit bewusst zu werden und das Leid der untergebrachten Menschen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Außerdem dienen sie als Mahnung Geschichte nicht wiederholen zu lassen.

Im Zwangsarbeiterlager wurden in Höchstzeiten bis zu 6.000 Zwangsarbeiter\*innen untergebracht. Sie mussten in Stuben mit bis zu 8 Menschen wohnen und mussten auf hygienische Standards weitestgehend verzichten. Die Menschen wurden von der Gestapo überwacht und diszipliniert.

Im Kriegsgefangenenlager Sander Mühle wurden zudem bis zu 600 Kriegsgefangene untergebracht. Mindestens 19 Menschen starben dort. Die Kriegsgefangenen wurden zu harter körperlicher Arbeit gezwungen und erhielten keine ausreichende Versorgung.

Uns ist es wichtig diese Orte im Sander Ortsbild sichtbar zu machen und hoffen hierfür auf eine breite Mehrheit im Rat.

**Quellenangaben:**

<https://www.groeschlerhaus.eu/erinnerungsorte/sande/sande-das-zwangsarbeiter-und-dp-lager-im-ortsteil-neufeld-1940-1948/> (27.04.2022 – 12:00 Uhr)

<https://www.groeschlerhaus.eu/erinnerungsorte/sande/kriegsgefangenenlager-sander-muehle/> (27.04.2022 – 12:00 Uhr)

Für die Gruppe Grüne / FDP / LINKE.



Torge Heinisch

